

ESG-Factsheet

Stand: 17.05.2022

Name der Anlageoption	AL GlobalDynamik
Identifikation der Anlageoption	ISIN: DE000DWS29K3 / WKN: DWS29K
Hersteller	DWS Investment GmbH
Link zu den Nachhaltigkeits-Informationen des Herstellers	Link
Verkaufsprospekt	Link
Index als Referenzwert	-
Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor	Artikel 8
BVI Kategorisierung*	Diese Kategorisierung ist optional, da sie vom deutschen Bundesverband Investment und Asset Management e. V. vorgenommen wird.
Stichtag der letzten Aktualisierung durch den Asset Manager (Hersteller)	11.02.2022

*Skala: O = Kein ESG Fonds, B = ESG Basic Fonds, E = ESG Fonds, I = Impact Fonds

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Allgemeine Nachhaltigkeits-Informationen

DWS Fonds gem. Artikel 8 der EU-Regulierung 2019/2088, welcher unter anderem ökologische und soziale Merkmale bewirbt - aktiv gemanagter Investmentfonds der DWS: Das Fondsvermögen wird überwiegend in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale erfüllen. Hierzu bewertet das Fondsmanagement potenzielle Anlagen mit einer unternehmenseigenen ESG-Anlagemethodik im Hinblick auf verschiedene ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale. Diese Methodik berücksichtigt die Vorgaben für das Anlageportfolio gemäß einer ESG-Datenbank, in der die Daten mehrerer führender ESG-Datenanbieter sowie interner und öffentlicher Quellen erfasst sind, und ermittelt daraus eigene kombinierte Bewertungen für verschiedene ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale. Diese umfassen Bewertungen für (i) kontroverse Sektoren (welche Kohle, Tabak-produkte, Rüstungsgüter, Pornografie, Glücksspiel und Kernenergie beinhalten), (ii) die Beteiligung an kontroversen Waffengeschäften (Atomwaffen, abgereichertes Uran, Streumunition und Antipersonenminen) oder (iii) die Verletzung international anerkannter Normen. Sie ermöglichen aber auch eine aktive Emittentenauswahl anhand von Kriterien wie beispielsweise Klima- und Erderwärmungsrisiko, Einhaltung von Normen oder „Best-in-Class“ ESG-Bewertungen. Bei dieser Methodik wird jedem potenziellen Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von A bis F zugewiesen. Emittenten mit einer Bewertung von A und B gelten als führend in ihrer jeweiligen Kategorie; Emittenten mit einer Bewertung von C liegen im oberen Mittelfeld ihrer Kategorie. Diese Bewertung kann auf den aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätzen basieren oder darauf, wie sehr der Emittent an kontroversen Waffengeschäften beteiligt ist oder in welchem Ausmaß er gegen internationale Normen verstößt. Weitere Faktoren sind die Bewertung des Klima- und Erderwärmungsrisikos, für das beispielsweise die Kohlenstoffintensität oder das Risiko von „stranded assets“ herangezogen werden sowie „Best-in-Class“ ESG-Bewertungen. Der Fondsmanager berücksichtigt die Bewertungen aus der ESG-Datenbank bei der Aufteilung des Portfolios. Die Anlagen des Fonds in Emittenten mit niedriger Bewertung (D und E) sind begrenzt oder ausgeschlossen, wobei die Emittenten mit der niedrigsten Bewertung (z.B. F) immer aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Die ESG-Leistung eines Emittenten wird unabhängig von seinem finanziellen Erfolg anhand verschiedener Merkmale bewertet. Diese Merkmale beziehen sich beispielsweise auf die folgenden Themen: Umwelt: - Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt - Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Küstengewässer - Eindämmung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels - Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und des Verlusts der Artenvielfalt Soziales: - allgemeine Menschenrechte - Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit - zwingende Nichtdiskriminierung - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz - faire Arbeitsbedingungen und angemessene Entlohnung Corporate Governance: - Unternehmensleitsätze des International Corporate Governance Network - Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact Mindestens 90% des Portfoliobestands des Fonds wird über die ESG-Datenbank hinsichtlich nicht finanzieller Kriterien analysiert. Weitere Informationen zur Funktionsweise der ESG-Anlagemethodik, zu ihrer Integration in den Anlageprozess, zu den Auswahlkriterien sowie zu unseren ESG-bezogenen Richtlinien können auf unserer Website www.dws.com/loesungen/esg abgerufen werden. Darüber hinaus kann ein konstruktiver Dialog mit den einzelnen Emittenten zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, sozialer und ökologischer Einfluss sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Dieser Dialog kann beispielsweise durch Stimmrechtsvertretung, Teilnahme an Gesellschafter-versammlungen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden.